

grünliberale Münsingen

Gemeinde Münsingen
Bauabteilung
Thunstrasse 1
3110 Münsingen

Münsingen, 14.01.2021

Ihr Kontakt: Andreas Oestreicher, Präsident glp Münsingen, G: 031 311 89 70, andreas.oestreicher@syntas.ch

Neugestaltung Dorfzentrum Münsingen - Mitwirkung

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit E-Mail vom 02.12.2021 laden Sie uns zur Teilnahme am Mitwirkungsverfahren in oben genannter Angelegenheit ein. Bezüglich der Unterlagen verweisen Sie darin auf die Webseite der Gemeinde. Hier ist ein Plan mit Legende und Kurzbeschreibung aufgeschaltet. Was fehlt, ist ein Erläuterungsbericht, was für ein Projekt an diesem bedeutenden und zentralen Ort unabdingbar ist. Weiter wäre interessant zu wissen, wer alles mit Ihrer E-Mail zur Mitwirkung eingeladen wurde, also zum Kreis der Mitwirkenden gehört, und welchen Stellenwert dieser Mitwirkung beigemessen wird.

Für die uns erteilte Gelegenheit, an der Mitwirkung teilzunehmen, bedanken wir uns und äussern uns gerne wie folgt:

Allgemeine Bemerkungen

Sowohl in Ihrer E-Mail vom 02.12.2021 als auch in der Medienmitteilung vom 09.12.2021 sowie im Projektbeschreibung auf der Homepage teilen Sie mit, dass im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt Münsingen auch der Dorfplatzkreisel neu gebaut werde. Da der Kreisel dabei nach Nordwesten verschoben wird, entstehe auf der Südseite, vor den beiden Gebäuden von Coop und SLM eine zusätzliche Freifläche an sehr zentraler Lage. Dies sei für die Gemeinde Münsingen eine einmalige Gelegenheit, den gesamten Raum sowohl optisch wie auch nachhaltig zu einem attraktiven Dorfplatz aufzuwerten und zu einem neuen, begrünten Begegnungszentrum umzugestalten.

Die Arbeiten für die Kreiselerlegung sind seit einiger Zeit in Ausführung begriffen. Dass dadurch eine zusätzliche Freifläche entsteht, ist seit einigen Jahren eine bekannte Tatsache. Es erstaunt uns deshalb, dass das Vorprojekt erst jetzt vorliegt und zur Mitwirkung aufgelegt wird.

Spätestens seit dem Abschluss des Parkplatzbewirtschaftungskonzeptes zwischen der Gemeinde, der COOP und der Bank SLM AG im Jahre 2019 stand fest, dass der hier thematisierte Bereich nicht zum Parkieren von Autos genutzt und neu gestaltet werden kann.

Das aufgelegte Vorprojekt umfasst einzig und alleine die durch die Verschiebung des Kreisels neu entstehende Freifläche, der Bereich des Dorfplatzes, dem eigentlichen Zentrum von Münsingen, beinhaltet allerdings weit mehr als nur gerade diese Fläche.

Die von Ihnen genannte einmalige Gelegenheit, den gesamten Raum sowohl optisch wie auch nachhaltig zu einem attraktiven Dorfplatz aufzuwerten und zu einem begrünten Begegnungszentrum umzugestalten, können wir nicht nachvollziehen. Einerseits umfasst das Vorprojekt wie erwähnt nur diesen kleinen Teilbereich, andererseits ist nicht nachvollziehbar, was an diesem Projekt nachhaltig sein soll. Dieses Vorprojekt verkommt so zu einer verpassten Chance

Es irritiert uns, dass die Mitwirkung durch die Bauabteilung und nicht, wie bei vergleichbaren anderen Planungen, durch den Gemeinderat kommuniziert und veranstaltet wird.

Zum Projekt und der getroffenen Planerwahl

Sie bezeichnen das aufgelegte Vorprojekt als interessant und stimmig. Diese Auffassung können wir nicht teilen. Das vorliegende Projekt steht für sich alleine und nimmt weder Bezug auf den angrenzenden, künftig umgestalteten Strassenraum der Ortsdurchfahrt, noch sind Bezüge zum kürzlich entstandenen COOP oder zur Bank SLM AG mit dem Vorbereich der Bäckerei Berger erkennbar. Auch fehlt der Einbezug der weiteren Liegenschaften rund um den Dorfplatz.

Die von Ihnen erwähnte «einmalige Gelegenheit und stimmige Lösung» wird mit dem vorliegenden Projekt nicht genutzt und der zur Mitwirkung aufliegende Vorschlag stellt in keiner Art und Weise eine stimmige Lösung dar, im Gegenteil: der Gestaltung des ganzen Dorfplatzes mit den unzähligen Rondellen fehlt die klare Linie. Statt Grosszügigkeit ist eine alles versperrende Vielfalt geplant.

Wir fragen uns, ob klare, zukunftsorientierte Nutzungsvorstellungen oder Konzepte vorhanden sind. Wie lautete die Aufgabenstellung an das beauftragte Planerbüro? Nach welchen Kriterien und Vorgaben wurde das Büro Hofmann Landschaftsarchitekten beauftragt? Wurde nur gerade dieses Büro eingeladen oder standen auch andere zur Wahl? Um die von Ihnen gemachten Aussagen nachvollziehen zu können, wäre es sehr interessant, dies zu erfahren.

Der Blick auf die Homepage der Projektverfasserin <https://hofmann-la.ch/> zeigt keine Referenzprojekte mit auch nur annähernden Aufgabenstellungen. Es handelt sich meistens um Aufgaben bzw. um Orte, wo Grün durchaus viel Raum einnehmen darf und kann sowie Abgrenzungen vorkommen dürfen und auch müssen. Jedoch findet sich kein Dorfplatz wie in Münsingen in einem sich zu einem urbanen städtisch orientierten Raum gewordenen Ortszentrum.

Weshalb die Wahl auf die Hofmann Landschaftsarchitekten gefallen ist, ist nicht nachvollziehbar, wir erachten den unterbreiteten Vorschlag am vorliegenden, sehr prominenten und zentralen Standort, unzutreffend und falsch.

Aufgabenstellung

Ihre in der E-Mail vom 02.12.2021 gestellten Fragen können wir so nicht beantworten, da wir wie erwähnt die Aufgabenstellung an die Planer nicht kennen.

Mit unseren Äusserungen sprechen wir den von Ihnen beauftragten Landschaftsarchitekten die Qualitäten nicht grundsätzlich ab, der Gestaltung des vorliegenden Ortes ist dieses Büro jedoch nicht gewachsen. Das vorliegende Vorprojekt gleicht eher der Umgebungsgestaltung einer in sich geschlossenen Wohnüberbauung. Es ist diesem Ort nicht würdig und stellt auch keine entwickelte Architektur dar.

Gesucht wird vorliegend eine Platzgestaltung in Berücksichtigung des gesamten Perimeters des im Zentrum und nicht ein in sich geschlossener Park auf der infolge der Kreiselschiebung entstehenden freien Fläche. Wir erachten es als falsch, wenn sich die Gestaltung dieser neuen Fläche nur gerade an der angrenzenden Verkehrsfläche orientiert. Eine Platzgestaltung muss sämtliche vorhandenen Elemente aufnehmen, die Verkehrsfläche ist ein Teil davon. Weshalb wurde das Element Wasser nicht aufgenommen? Der eingedolte Dorfbach durchfliesst den Dorfplatz direkt in diesem Bereich. Wir verstehen dabei nicht eine Offenlegung, sondern vielmehr dein Einbezug mit punktuellen Sichtbezügen. Ebenso gehört der Einbezug der künftigen Strassenraumbeleuchtung dazu.

Vor ein paar Jahren wurde ein Wettbewerb für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt durchgeführt und nach anerkannten Kriterien juriiert. Während ausserhalb des Dorfplatzes im Projekt der in Ausführung begriffenen Ortsdurchfahrt klare und nachvollziehbare Gestaltungskriterien eingeflossen sind, fehlen diese im Bereich des Dorfplatzes gänzlich. Vielmehr wird mit dem vorliegenden Vorprojekt der urbane Gestaltungsansatz auf dem Dorfplatz zerschlagen.

In dem vom Parlament am 09.11.2021 beschlossenen neuen Zonenplan ist das Areal der ZöN Nr. 41 «Dorfplatz» zugewiesen. Im dazugehörenden Gemeindebaureglement sind die Bestimmungen in Art. 13 Abs. 3 jedoch unter ZöN Nr. 40 wie folgt umschrieben: «*Öffentliche Bauten und Anlagen mit guter Einordnung in den Strassenraum und Umgebung, Bäume, keine Parkplätze*». Diese Vorgaben wurden vorliegend ebenfalls nicht aufgenommen.

Nach unserer Auffassung muss das Projekt der Gestaltung des Dorfplatzes neu aufgeleistet werden. Das vorliegende Vorprojekt kann auch nicht einfach überarbeitet werden. Ohne Vorliegen eines allseits konsolidierten Gesamtkonzeptes, welches alle Elemente rund um den neuen Kreisel umfasst und aufnimmt, kann die infolge der Kreiselsverlegung freiwerdende Fläche nicht beplant werden.

Weiter müssen die beiden Postulate «Restflächen nach Strassenumlegung» aus dem Jahre 2015 und «Zu Fuss und per Velo» aus dem Jahre 2019 zwingend einbezogen und berücksichtigt werden. Ebenso ist es für uns unabdingbar, dass ein klares Nutzungskonzept vorliegt.

An diesem an zentralster Lage befindlichen Raum im Ort ist die Durchführung eines qualitätssichernden Verfahrens (Wettbewerb, Studienauftrag, Testplanung) unabdingbar. Als Grundlage ist ein Programm auszuarbeiten, in welchem sämtliche Bedürfnisse einfliessen wie beispielsweise:

- Fussverkehr Schweiz <https://fussverkehr.ch/regional/bern/>
- Pro Velo Bern, Ortsgruppe Münsingen <https://provelomuensingen.ch/>
- AG hindernisfrei durch Münsingen <https://www.hindernisfrei-durch-muensingen.com>
- Gewerbe, Detailhandel <https://www.gvaaretal.ch>
- Anwohnende
- Wochenmärt
- u.a.m.

Als Ergebnisse müssen auch Vorgaben an Materialisierung, Möblierung, Bepflanzung, Beleuchtung u.a.m. der Vorplatzbereiche für künftige Projekte in den angrenzenden Baubereichen resultieren. D.h. nicht nur an die Gestaltung des infolge der Kreisverlegung freierwerdenden Fläche, sondern auch an die Umgestaltung der weiteren an den neuen Kreis angrenzenden Flächen und insbesondere auch an eine künftige Neuüberbauung der ZPP K sind Vorgaben erforderlich, welche mittel- bis langfristig eine homogene und in sich geschlossene Zentrumsgestaltung sicherstellen. Diesbezüglich verweisen wir auch auf unser Postulat vom 17.03.2015, welches bis heute nicht angegangen wurde.

Einzusetzen ist eine breit abgestützte Projektorganisation unter Einbezug einer Begleitgruppe, in welcher die verschiedenen Interessen vertreten sind. Ziel muss es sein, diesen Ort im Sinne des öffentlichen Interesses langfristig so zu gestalten und aufzuwerten, dass ein urbaner, unverkennbarer Raum entsteht, welcher zu einem Identifikationsmerkmal für Münsingen wird und auch über die Gemeindegrenzen hinaus grosse Beachtung findet.

Gemäss der rollenden Geschäftsplanung des Parlaments soll an der Sitzung vom März 2022 eine Kreditvorlage zur Behandlung und Beschlussfassung unterbreitet werden. Diesem Geschäft räumen wir bezogen auf das vorliegende Vorprojekt eher schlechte Chance auf Zustimmung ein.

Mit Blick auf das Terminprogramm für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt muss das Vorhaben zielstrebig angegangen werden, es kann aber nicht sein, dass von uns vorgeschlagene Vorgehen mit dem Argument der Zeitknappheit abzulehnen. Die erforderliche Zeit steht zur Verfügung, die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt ist im Jahre 2025 vorgesehen.

Antrag

Das Vorprojekt in der vorliegenden Form lehnen wir klar ab und beantragen, ein ganzheitliches Vorgehen wie umschrieben anzugehen. Wir stehen für ein Gespräch mit den verantwortlichen Stellen gerne zur Verfügung und bringen uns dabei konstruktiv ein.

Freundliche Grüsse

Grünliberale Partei Münsingen



Andreas Oestreicher
Co-Präsident



Lilian Tobler Rüetschi
Co-Präsidentin

Beilagen:

- Postulat glp / SVP vom 17.03.2015
- Postulat Grüne P 1903

Kopie z.K. an:

- Gemeinderat, 3110 Münsingen
- SP Münsingen
- SVP Münsingen
- EVP Münsingen
- EDU Münsingen
- Grüne Münsingen
- FDP Münsingen
- Fussverkehr Kanton Bern
- Pro Velo Bern, Ortsgruppe Münsingen
- AG hindernisfrei durch Münsingen
- Gewerbeverein Aaretal
- Obergeringenieurkreis II, Tiefbauamt Kanton Bern